



SELBACH OSTER

PRESSESPIEGEL

Januar 2022
Wine&Spirits

WINE & SPIRITS – MOSEL TASTING REPORT

2020 Mosel Zeltinger Schlossberg Riesling Spätlese (Best Buy)	95 Pts.
2019 Mosel Zeltinger Sonnenuhr Ur-alte Reben Riesling Spätlese Feinherb	94 Pts.
2019 Mosel Zeltinger Sonnenuhr Rottlay Riesling Auslese	94 Pts.
2019 Mosel Zeltinger Schlossberg Riesling Spätlese	93 Pts.
2020 Mosel Zeltinger Schlossberg Riesling Kabinett (Best Buy)	93 Pts.
2019 Mosel Zeltinger Schlossberg Schmitt Riesling Auslese	90 Pts.
2018 Mosel Noble R Riesling BA (Best Buy)	90 Pts.

Dezember 2021



DER FEINSCHMECKER Die 500 besten Weingüter in Deutschland 2022



4 von 5 Punkten: Herausragende Weinqualität

Mit seiner Rieslingkollektion ist das Weingut Selbach-Oster konsequent auf dem Weg nach ganz oben.

Mehr als 400 Jahre Weinbaugeschichte: Das ist für Familie Selbach kein Grund, sich auszuruhen. Lorbeeren gäbe es genug, aber Johannes Selbach hat die notwendige Portion Ehrgeiz, den Familienbetrieb weiterzuentwickeln und in der Spitze zu halten. Und hier ist er auch mit seinen 2020er Rieslingen, die fast ausschließlich mit Wildhefen vergoren wurden. Großartig strukturiert, gut durchdacht und ausgestattet mit elegantem Spiel zwischen blitzsauberen Fruchtaromen. Das sind strahlende Weine eines modernen Traditionshauses, immer versehen mit einer quirligen Säure, die Frische und Druck perfekt dosiert in den Fruchtkörper einbringt.

Probiertipps:

- 2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese feinherb Ur-Alte Reben
- 2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Kabinett
- 2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese

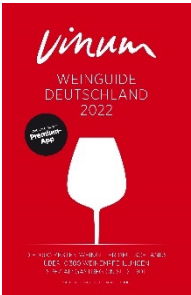
Dezember 2021



FALLSTAFF STEILLAGEN TROPHY 2021

2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling trocken GG	94 Punkte
2006 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Beerenauslese*	95 Punkte

November 2021



VINUM WEINGUIDE DEUTSCHLAND 2022 ★★★★★

Alle annähernd 30 Qualitäten, die wir aus diesem Gut zur Probe erhielten, sind vorbehaltlos zu empfehlen. Ob es der Gewürztraminer oder der Pinot Blanc ist, die diversen Rieslinge oder die Pinot Noirs: Alle Weine sind mit größter Sorgfalt bereitet, was man eindeutig erkennt. Neu in diesem Jahr sind vier Große Gewächse aus Bernkastel, Graach und Zeltingen. Perfekt bildet Johannes Selbach die geschmacklichen Eigenarten der jeweiligen Lage im Wein ab. Der Domprobst aus Graach gerät gelbfruchtig und sitzt in sich, der Bernkasteler Graben fällt eher leichtgewichtig und saftig aus. Unter den beiden GGs aus Zeltingen stach die Sonnenuhr hervor, die im Duft noch dezent vom Neuholz betont wird und für uns die nobelste und feinste trockene Interpretation ist. In diesem Segment ist das Gut im Eiltempo in die erste Liga der Region aufgestiegen. Jedes Jahr aufs Neue sind wir begeistert vom Kopf-an-Kopf-Rennen der drei Gewannauslesen Anrecht, Schmitt und Rottlay aus den Zeltinger Lagen Himmelreich, Schlossberg und Sonnenuhr. Letztes Jahr war es die Rottlay, die den zweiten Platz in der Kategorie Auslese belegte, dieses Jahr der Schmitt, so unser Fazit. Wenige Auslesen aus 2020 zeigen diese Rasse in feinsten und gleichzeitig druckvoller Präsenz.

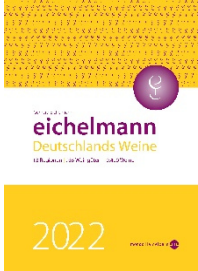
Feine Pinots

Und Pinot können Vater Johannes und Sohn Sebastian auch, weiß wie rot. Vom Pinot Blanc sind wir schon seit ein paar Jahren überzeugt. Jetzt gesellen sich zwei Rote Pinots hinzu, deren Trauben aus alten Parzellen in Steil- und Steilstlagen kommen. Beide Weine zeigen in ihrer säurefruchtigen, saftigen Art woher sie kommen. Nichts ist überladen oder zu reif. Wir sagen ja häufig: Der Pinot Noir kann an der Mosel zum roten Riesling werden. So schloss sich der Reigen einer großen Probe, qualitativ wie anzahlmäßig, und wir wiederholen uns gerne, wenn wir die Behutsamkeit noch einmal hervorheben, mit der hier Wein bereitet wird. Am Ende taten wir uns doch recht schwer aufgrund des begrenzten Platzes im Buch den einen oder anderen Wein leider streichen zu müssen.

2020 Zeltinger Riesling Kabinett trocken	89 Punkte
2020 trocken Gewürztraminer	91 Punkte
2019 Pinot Blanc trocken Reserve	92 Punkte
2019 Zeltinger Schlossberg Riesling trocken Bömer	92 Punkte
2020 Bernkasteler Graben trocken	92 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling trocken	92 Punkte
2020 Graacher Domprobst trocken	92 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr trocken	93 Punkte
2020 Graacher Domprobst Riesling Spätlese feinherb Alte Reben	91 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese feinherb Ur-Alte Reben	92 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Kabinett	93 Punkte

2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese	93 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Auslese	94 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling Auslese	94 Punkte
2020 Graacher Domprobst Riesling Auslese	94 Punkte
2020 Zeltinger Himmelreich Anrecht Riesling Auslese	96 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Schmitt Riesling Auslese	96 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Rotlay Riesling Auslese TOP 10	97 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling Beerenauslese TOP 10	96 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Trockenbeerenauslese TOP 10	97 Punkte
2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett	93 Punkte
2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese fruchtig	94 Punkte
2019 trocken Spätburgunder	89 Punkte
2019 trocken Pinot Noir	91 Punkte

November 2021



EICHELMANN 2022

4 ½ STERNE „WELTKLASSE“

Der trockene Basiswein ist frisch und duftig, besitzt eine animierende Säure, auch etwas Spiel. Eine deutliche Steigerung ist dann der trockene Kabinettriesling aus Zeltingen, frisch mit Kräutern- und Zitrusnoten, straff und würzig, mit wenig Alkohol und viel Spiel. Es folgen drei Große Gewächse, von denen der Graben-Riesling und jener aus der Sonnenuhr als Fassmuster vorgestellt wurden. Der Graben-Wein ist noch relativ verschlossen, fest und mineralisch, sehr würzig und vielversprechend; der Domprobst ist verschlossen, fest, puristisch, sehr eigenständig, es zeigt sich noch kaum. Am spannendsten scheint der Spitzenwein aus der Sonnenuhr mit einer feinen, kühlen, eher hellen Heffnote, fest, straff, vibrierend, eigenständig, besitzt sehr viel Potenzial. Nicht vergessen in der Phalanx der trockenen Spitzenweine sollte man allerdings den Bömer aus dem Jahrgang 2019 – sehr kühl, vibrierend, lang und sehr eigenständig. Unter den nicht ganz trockenen Weinen ist der halbtrockene Kabinett aus dem Zeltinger Himmelreich herauszuheben, weil er eine für diese Prädikatsstufe ungewohnte Würze und viel Spiel aufweist. Der Wein von uralten Reben besitzt mehr Kraft und Länge sowie einen fast nussig wirkenden Schmelz im Nachhall – ein großer Erfolg. Im süßen Bereich wirken die Kabinette aus Schlossberg und Sonnenuhr stimmig, der zweite Wein ist etwas fester und nachhaltiger; die Süße ist in beiden Fällen eher verhalten. Unter den Spätlesen ist ein sehr gleichmäßiges Qualitätsniveau zu konstatieren. Bei den Auslesen ist schon der Vertreter aus dem Schlossberg sehr überzeugend mit seiner feinen, kühlen, leicht cremigen Pfirsichfrucht. Die Rotlay-Auslese ragt noch weiter hinaus, sie ist zwar etwas verhalten, besitzt aber mineralische Länge. Die als Fassprobe vorgestellte Beerenauslese ist reintonig mit viel Frucht, dicht und lang.

2020 Riesling trocken	86 Punkte
2020 Zeltinger Riesling Kabinett trocken	88 Punkte
2020 Bernkasteler Graben Riesling „GG“	(92) Punkte
2020 Graacher Domprobst Riesling „GG“	92 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling „GG“	(93) Punkte
2019 Zeltinger Schlossberg Riesling trocken Bömer	93 Punkte
2020 Zeltinger Himmelreich Riesling Kabinett halbtrocken	88 Punkte
2020 Graacher Domprobst Riesling Spätlese „feinherb“ „Alte Reben“	89 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese „feinherb“ „Ur-Alte Reben“	92 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling Kabinett	87 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Kabinett	88 Punkte
2020 Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese	91 Punkte
2020 Graacher Domprobst Riesling Spätlese	89 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling Spätlese 😊	91 Punkte
2020 Zeltinger Schlossberg Riesling Auslese	92 Punkte
2020 Zeltinger Himmelreich Riesling Auslese Anrecht	92 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Auslese Rotlay	94 Punkte
2020 Zeltinger Sonnenuhr Riesling Beerenauslese	(94) Punkte

September 2021



MOSEL FINE WINES

The independent Review for Mosel Riesling... and Beyond“ By Jean Fisch and David Rayer“

The Estate produces a remarkable collection of wines, which shine through transparency and elegance with some great intensity. We were particularly impressed by the stunning set of dry Riesling which confirm the huge strides in quality made over the last years. The off-dry wines are superbly intense and packed with flavors (we have a particular soft spot for the Zeltinger Himmelreich Kabinett Halbtrocken!). The fruity-styled wines are beautiful and transparent with good presence and intensity. The single-block Auslese from the Rotlay, Schmitt, and Anrecht, once again, prove sensational. The BA and TBA are on track to be among the highlights of the vintage. Once again, Selbach-Oster handsomely delivered!

NB: The 2020er Pinot wines as well as the 2020er Bömer were not yet ready for tasting. Also, the Estate may still release further fruity-styled wines

2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling TBA	96-98 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Beerenauslese	94-96 Pts.
2020er Zeltinger Schlossberg Riesling Auslese SCHMITT	95 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Auslese ROTLAY	95 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling trocken GG	94-96 Pts.
2020er Zeltinger Himmelreich Riesling Auslese ANRECHT	94 Pts.
2020er Zeltinger Schlossberg Riesling Auslese	94 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese feinherb „Ur“ Alte Reben MCM	93+ Pts.
2020er Zeltinger Schlossberg Riesling trocken BÖMER	93 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Auslese	93 Pts.
2020er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Spätlese	93 Pts.
2020er Zeltinger Schlossberg Riesling trocken GG	92-94 Pts.